

Martin + Anne Euchler

Nach fast drei Jahren blicken wir, zwei 99'er Matrikel Kraftfahrzeugtechnik Studenten, mit großer Freude auf unsere Studienzeit an der FH-Zwickau zurück.



Anne absolvierte nach dem Vordiplom ihr Praktikumssemester bei der Porsche AG in Weissach und hatte dort die Gelegenheit aktiv an der Entwicklung der „Porsche Ceramic Composite Break“ (PCCB) mitzuwirken. Als hochschuleitiger Betreuer unterstützte sie hierbei Prof. Stefan Müller. Als Vertiefungsrichtung wählte Anne die Spezialisierung „Kraftfahrzeuge“ (Schwerpunkt Fahrwerks- und Antriebssystem Entwicklung). Ihre Diplomarbeit schrieb sie für das Zwickauer Unternehmen Sachsenring AG. Die Arbeit beschäftigte sich mit der Finite-Elemente-Simulation eines Gummi Dichtungsbalges für ein PKW Kugelgelenk. Betreut wurde sie bei dieser Aufgabe vom FEM Spezialisten der Hochschule Zwickau, Prof. Gerd Resche.

Martin verbrachte sein berufspraktisches Studiensemester bei der BMW Group in München, wo er u.a. mechanische Komponenten für einen Fahrsimula-

tor entwickelte und bis zur Fertigungsreife auskonstruierte. Betreuer der Hochschule war dabei Prof. Cornel Stan. Anders als Anne entschied sich Martin für die Vertiefungsrichtung „Verbrennungsmotoren“. Seine Diplomarbeit, die die Untersuchung und Simulation des dynamischen Verhaltens von Abgasmessanlagen zum Thema hatte, schrieb er für die AVL GmbH in Graz. Dr. Steffen Zwar, Spezialist für rechnerische Simulation auf dem Gebiet Verbrennungsmotoren, war hierbei hochschuleitiger Betreuer.

Wir beide erinnern uns an die sehr gute fachliche Qualität des Kfz-Studiums hier in Zwickau, die uns natürlich auch im späteren Leben vorangebracht hat. Neben den vielen obligatorischen Praktika vermittelten auch die im Rahmen des Studiums organisierten Exkursionen in verschiedene Industriebetriebe eine Praxisverbundenheit, die den Einstieg ins Berufsleben erleichterte. Aber auch das Studentenleben außerhalb der Hörsäle erweckt nette Erinnerungen. Studentenfeten wie Kassensturz, Treppenfest, Bergfest oder der Fasching waren immer sehr lustig und ein Muss für alle.



Unser erfolgreich abgeschlossenes Studium in Zwickau haben wir beide fortgesetzt mit einem Aufbaustudium an der Carleton University in Ottawa, Kanada.

Dieses haben wir im Studiengang Mechanical Engineering im Dezember 2005 mit dem Titel „Master of Engineering“ (M.Eng) abgeschlossen. Die für den Master-Abschluss notwendigen Projektarbeiten beschäftigten sich mit der „Zurückgewinnung von Restenergie aus dem Kühl- und Abgassystemen bei Kraftfahrzeugen“.

Seit Februar 2006 sind wir nun beide beim Zwickauer Unternehmen FES-AES GmbH in der Fahrwerksentwicklung beschäftigt. Wir sind der Meinung, dass uns das Studium hier in Zwickau gut auf einen internationalen Einsatz in Kanada, sowie für einen „flüssigen“ Einstieg ins Berufsleben hier in Deutschland vorbereitet hat. Wir freuen uns, dass wir trotz stressigem Arbeitsleben noch immer in gutem Kontakt mit den Professoren der Hochschule stehen.

Verfasst Mai 2006